



MEDIENINFORMATION

»Provinz trifft Metropole«

Museumsfest im Freilandmuseum Lehde am
16. August, ab 10.00 Uhr

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 11.08.2008

Am Samstag, 16. August, lädt das Freilandmuseum Lehde ab 10.00 Uhr zu seinem traditionellen Museumsfest ein. Die Veranstaltung ist ein Beitrag zum Themenjahr 2008 von Kulturland Brandenburg und steht unter dem Motto „Provinz trifft Metropole“.

Die Beziehungen zwischen dem dörflich-ländlichen Spreewald und der Weltstadt Berlin waren und sind seit jeher vielfältig. Berühmt geworden ist der Spreewald unter anderem durch die sauren Gurken, die in Berlin „Jurken“ heißen. Das Bild vom Spreewald in Berlin wurde aber auch durch die Spreewälder Ammen und Kindermädchen bestimmt, die in gut situierten Berliner Familien beliebt waren. Umgekehrt haben die Berliner den Spreewald wesentlich geprägt. Die Großstädter gelten für den Spreewaldtourismus als Pioniere der ersten Stunde.

Beim Museumsfest in Lehde stehen die unterschiedlichen Facetten der Wechselbeziehungen im Mittelpunkt. Den ganzen Tag über sorgt ein buntes Kulturprogramm mit Musik, Theater und verschiedenen Kleinkunsteinlagen für Unterhaltung. Auf allen Gehöften des Museums wird historisches Handwerk präsentiert; von Harken und Körben über Fischer-netze bis hin zu Holzpantinen. Ebenso werden Spreewälder Spezialitäten wie Gurken, Meerrettich, Leinöl und Plinse angeboten.

Das Museumsfest im Freilandmuseum Lehde, 03222 Lübbenau-Lehde findet zwischen 10.00 und 19.00 Uhr statt. Der Eintritt kostet 4,- Euro, ermäßigt 3,- Euro. Kinder bis 14 Jahre zahlen 2,- Euro, eine Familienkarte kostet 7,- Euro.

Das Freilandmuseum Lehde wurde vor über 50 Jahren eröffnet. Drei komplette Hofanlagen mit insgesamt 13 Ausstellungsräumen geben Auskunft über Architektur, Wohn- und Lebensweise, die Tier- und Pflanzenwelt im Spreewald sowie über typisches Handwerk.

Weitere Informationen erteilt das Spreewald-Museum Lübbenau/Lehde, Roswitha Winter, (03542) 24 72, spreewaldmuseum@museum-osl.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg unter
www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2008 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.